

Wozu Lärm machen?

Leider ist es mir in den vergangenen Saisonen immer wieder passiert, dass ich von den „eigenen“ Leuten beschimpft und mit bösen Blicken gestraft wurde, weil ich die Defense der Raiders lautstark mit allem was ich habe, unterstützt habe.

Aus diesem Grund möchte ich hier einmal erklären, wozu das Ganze eigentlich gut sein soll:

Der Hauptgrund, Lärm zu machen ist der, es dem Quarterback der gegnerischen Mannschaft unmöglich zu machen, klare und gut verständliche Anweisungen an seine Männer zu geben. Dadurch sollte es dann zu Missverständnissen innerhalb der Gegner kommen und Spielzüge sollen nicht funktionieren. Es kann auch sein, dass die Gegner dann Timeouts nehmen müssen, die sie eventuell in anderen Situationen dringender benötigen würden.

Wichtig ist vor allem zu wissen, wann man Lärm machen muss.

Wenn ich die Gegner daran hindern will, verständliche Anweisungen zu bekommen, muss ich immer dann Lärm machen, sobald die gegnerische Mannschaft zum Huddle zusammenkommt und den nächsten Spielzug planen will. In Österreich beginnt der Lärm meistens erst, wenn sich die Spieler in der Line aufstellen. Natürlich soll zu dem Zeitpunkt der Lärm am Höhepunkt sein – aber der Spielzug ist zu diesem Zeitpunkt eigentlich schon abgemacht... Deshalb sollten die Fans ihre Defense schon viel früher – wie gesagt: im Huddle des Gegners - unterstützen.

Grundlegende Regel ist also: Sobald der Gegner am Zug ist und den nächsten Spielzug plant – **LÄRM MACHEN!!!**

Vielen ist es auch peinlich, laut zu schreien, Radau zu machen, zu pfeifen oder bei Schlachtrufen mitzumachen – aber wir sind Footballfans – und nicht etwa Anhänger des Reitsports, von Golf oder von Schachmeisterschaften! Lärm zu machen ist ein wichtiger Teil des Footballspieles an sich! Damit unterstützt man „seine“ Mannschaft aktiv und zeigt den Männern, dass man hinter ihnen steht!

Ein beliebter Ausspruch von mir ist: „Wir sind hier nicht beim Synchronschwimmen!“

In Österreich sind die Fans der Vienna Vikings der Maßstab aller Dinge in Bezug auf richtige Unterstützung der eigenen Defense. Da wird mir wohl jeder zustimmen, der schon einmal ein Spiel der Vienna Vikings auf der Hohen Warte in Wien live miterlebt hat. Vom Stadionsprecher über das Maskottchen bis hin zum noch so unerfahrenen Zuschauer – jeder macht mit.

Ein erklärtes Ziel der Piraten ist es, diesen Fans in Hinsicht auf Lautstärke, Schlachtrufe, Plakate usw. Konkurrenz zu machen!

Und ich bin zuversichtlich, dass wir das schaffen werden!

Liebe Grüße,

Tamara

Captain of the pirates!